

Die **UWG** fordert:

1. umfassende, leicht verständliche und objektive Information der Bevölkerung über anstehende Planungen, Industrieansiedlungen und Sanierungsmaßnahmen . . .

Der Bürger hat ein Recht darauf, besser als bisher zu erfahren, was in seiner Umwelt geschieht. Er soll vor wichtigen Entscheidungen gehört werden!

2. den Bürger zu ermutigen, aktiv an der Entwicklung seines Lebensbereiches mitzuwirken. In regelmäßigen Zeitabständen sollen die Bezirksausschüsse Bürgerversammlungen veranstalten, in denen die Mandatsträger Rechenschaft über ihre Tätigkeit ablegen und neue Forderungen der Bürger aufnehmen können . . .

Eine Demokratie lebt durch die ständige Mitarbeit der Bürger!

3. daß der Rat die ihm übertragene Zuständigkeit endlich in vollem Umfang wahrnimmt und eine wirksame Kontrolle gegenüber der Verwaltung ausübt . . .

Demokratie – nicht Verfilzung von SPD und Verwaltung dient dem Bürger!

4. nachdrücklich die Einrichtung eines Beschwerdeausschusses zum Schutz der Bürger vor Willkürmaßnahmen und Fehlhandlungen der Verwaltung . . .

Die Verwaltung ist für den Bürger da und nicht umgekehrt!

5. eine wirksame Kontrolle der politischen Grauzonen wie Aktion Schöneres Bochum, Freizeit GmbH, Tierpark e. V., Schullandheim Winterberg e. V., die – mit Steuermitteln gefördert und SPD-Funktionären besetzt – der parlamentarischen Kontrolle weitgehend entzogen sind . . .

Städtische Einrichtungen und Körperschaften dürfen nicht mehr Tummelplatz und Erwerbsquelle für verdiente Parteigenossen sein!

**Keine Politik
unter Ausschluß
der Öffentlichkeit**

**Darum bei der Kommunal-
wahl am 4. Mai 1975**

UWG

KLARHEIT - WAHRHEIT - OFFENHEIT

die uwg informiert . . . die uwg informiert . . . die uwg inform
die uwg informiert . . . die uwg informiert . . . die uwg info

Ihre **UWG**-Kandidaten

in **BOCHUM-OST**

41 Laer

42 Werne-Süd

43 Werne-Nord

44 Langendreer-Nord

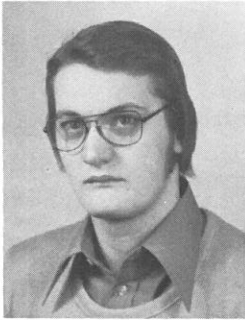
45 Langendreer-Ost

46 Langendreer-West

UWG

**UNABHÄNGIGE
WÄHLER-
GEMEINSCHAFT**

KLARHEIT - WAHRHEIT - OFFENHEIT



Hans-Norbert Diers (18)
Schüler
Wahlbezirk 41: Laer



Leonhard Krülls (44)
Techn. Geschäftsführer
Wahlbezirk 43: Werne-Nord



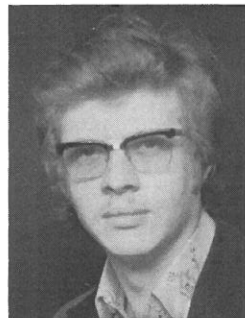
Hans Brandhorst (44)
Industriekaufmann
Wahlbezirk 45: Langendreer-Ost



Ingolf Ullrich (29)
Programmierer
Wahlbezirk 42: Werne-Süd



Heinrich Leppler (45)
Selbst. Handelsvertreter
Wahlbezirk 44: Langendreer-Nord



Hans-Jürgen Pfänder (24)
Ingenieur
Wahlbezirk 46: Langendreer-West

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Der Bezirk Bochum-Ost soll durch seine Randlage in der neuen Stadt Bochum keine Nachteile erleiden.

Die UWG fordert daher:

1. Sanierung und modernere Gestaltung der bestehenden Bebauung des Bereiches Langendreer-Dorf.
2. Ausbau des Bereiches Kaisersteg/Alte Bahnhofstraße/Marktplatz als Einkaufstraße eines gewachsenen Unterzentrums.
3. Neugestaltung und Sanierung des Bereiches Werner Hellweg zwischen Werner Heide und Kreyenfeldstraße.
4. Ausbau der Hauptstraße und des Werner Hellwegs.
5. Modernisierung und Neugestaltung der Badeanstalt Bramheide.
6. Ansiedlung mittelständischer Betriebe aus verschiedenen Industrie- und Gewerbebezügen, um die erdrückende Abhängigkeit von Opel zu mildern.
7. Neuordnung und vernünftige Gestaltung der Industriegelände Mansfeld, Vollmond und Robert Müser.
8. Klare Abgrenzung von Wohnbebauung und Industrieansiedlung durch Anlegung von Grünzonen.
9. Schaffung von Grünecken und Spielplätzen im Bereich Geheimrat-Leuschner-Straße, Ümminger Straße und Auf den Scheffeln/Heinrich-Gustav-Straße.

Wenn Sie uns die Möglichkeit geben, in Bochum wieder eine Mitbestimmung der Bürger, also eine lebendige Demokratie, einzuführen, werden wir Ihnen regelmäßig direkte Informationen über die Hintergründe politischer Entscheidungen geben und Sie selbst an wesentlichen Entscheidungen zu Einzelfragen in Bürgerversammlungen beteiligen. WIR versprechen Ihnen, daß wir im Rat nicht die Interessen einer Partei, sondern ausschließlich die der Bürger des Stadtbezirks Bochum-Ost vertreten werden. Darum bitten wir Sie:

Wählen Sie am 4. Mai die UWG, die Bürgerkandidaten in der Unabhängigen Wählergemeinschaft